

Ein Dorado der Oldtimer-Fans

die "Bremen Classic Motorshow" vom 3. bis 5. Februar 2006

von Jutta und Uwe Vanester

Die Bremen Classic Motorshow ist ein Leuchtturm der Messe. Die erfolgreiche Ausstellung hat sich auf Anhieb in der Spitzengruppe der bundesweiten Oldtimermessen festgesetzt. Dieser Erfolg liegt unter anderem in der gelungenen Mischung aus außergewöhnlichen Oldtimern, klassischen Motorrädern, eindrucksvollen Nutzfahrzeugen, interessanten Händlerangeboten und Raritäten-Auktionen. In diesem Jahr präsentierten sich auf rund 40.000 Quadratmetern rund 500 Aussteller aus Deutschland und dem europäischen Ausland.

Es wurden 31.400 Besucher aus dem In- und Ausland gezählt.

Sehenswert waren die ausgestellten Schätzchen aber nicht nur für Kenner - wer einfach gern in Nostalgie schwelgt

oder erfahren wollte, in welchen fahrbaren Untersätzen sich unsere Großeltern durch die Gegend bewegten, hatte hier ausgiebig Gelegenheit dazu. Man konnte aber auf der privaten Fahrzeugbörse auch einen Oldtimer für die passende Geldbörse finden oder mit viel Glück die lang gesuchten Ersatzteile für den vorhandenen Oldtimer auf dem Ersatzteilmarkt erwerben.

Zu den besonderen optischen Highlights der Messe zählte mit Sicherheit die Präsentation seltener Originale im Bereich Sonderkarosserien. "Sahnestücke" waren der Horch 930 V Roadster mit Gläser-Karosserie, Lagonda / Rapier 10 und Ferrari 250 Grandturismo 2+2 von Pininfarina, außerdem ein Aston Martin DB 5, das James Bond Auto als Kombi.

Die Autostadt Wolfsburg zeigte unter anderem den 1951 in Calw gebauten Gutbrod Superior 700 E, das weltweit erste Serienautomobil mit einem Einspritz-Ottomotor sowie den 1951 erstmals vorgestellten "Samba". Zu den ältesten PKW auf der Messe gehörte der Bugatti 35 von 1926 mit einer Waiblarosserievariante "Open Tourer" - davon wurden nur 26 Exemplare gebaut. Eine absolute Rarität war der Delahaye 135M Coupé als Einzelstück mit Henri-Chapron-Karosserie von 1948.

Borgward hat Rennwagen gebaut. - Das war das Motto der Ausstellung. Vielen war das neu, dass das Bremer Autowerk in den 50er Jahren mit verschiedenen 1,5 Ltr.-Wagen, den so genannten "Silberpfeilen aus Bremen", erfolg-



NSU Prinz 1 vor den ACI Stellwänden mit dem Wankel-Spider Heck als Blickfang

reich bei internationalen Rennveranstaltungen an den Start ging. Von den zwölf gebauten Fahrzeugen haben nur drei "überlebt", diese waren mit einem Borgward-Le Mans Coupé und einem Porsche 550 Spyder auf der Motorshow zu sehen.

Als Gäste waren Helmut Schulze, Werksfahrer bei Borgward, sowie Hans Hermann anwesend. Der "Schumi der 50er Jahre" erzählte, wie es damals auf den Pisten zuing.

Im Rahmen der Clubpräsentationen zeigte die IG Wartburg-Trabant-Barkas "Was passiert, wenn ein Trabant zu schnell um die Kurve fährt?" und der Borgward-Club erinnert an die historische Verschiffung von Fahrzeugen über Bremerhaven in den 60er Jahren des vergangenen Jahrhunderts.

Der NSU Wankel Spider Club, NSU Prinz IG von 1980 e.V., AUDI 100 Coupé S Club Deutschland und der Auto Union Veteranen Club e.V. hatten eine Clubpräsentation zusammen unter dem Dach des ACI mit dem Slogan "Willkommen bei Freunden" organisiert. Die Mitglieder des AUDI Club International (ACI) sind ausschließlich assoziierte Einzelclubs aller Marken, aus denen die heutige AUDI AG entstanden ist.

Auf dem Stand wurde Kundendienstschule gezeigt und kommentiert durch Herrn Weiß vom Auto Union Veteranen Club Deutschland. Es begann bei der Dampfmaschine, dem Dreizylinder-Zweitaktmotor, dem Mitteldruckmotor und dem Wankelmotor.

Als passende Fahrzeuge waren ein DKW 1000, ein AUDI 100 als Cabrio und ein AUDI 100 Abt-Coupé sowie aus der NSU Serie ein Prinz 2 von Herrn Bröger, ein NSU 1200 von Herrn Wilkens, alles Mitglieder der Prinz IG, sowie ein Prinz 4, NSU RO 80 und NSU Wankel Spider von unserem Clubmitglied Uwe Vanester. Der Stand war sehr gut besucht und hat bei der Clubbewertung von 126 Ständen den 9. Platz bekommen. Leider konnte die Idee mit dem Autokino wegen Kostengründen nicht umgesetzt werden. Für das nächste Jahr ist noch kein Thema geplant, aber es sind ausreichend Ideen vorhanden.

Der Termin für die nächste Motor Classic Show Bremen steht auch schon fest, deshalb für alle, die Lust auf Bremen haben, den 2. bis 4. Febr. 2007 in den Kalender eintragen.



Die "Bremen-Classic Motorshow" das erste Highlight im Oldtimerkalender 2006



Reges Treiben am ACI-Gemeinschaftsstand



Uwe Vanester bei der Überreichung des Preises für den 9. Platz bei der Standprämierung